

Pariser Mode: **Wir sind heute Schneiderinnen!**

Heute laden wir alle Damen ein, mit uns zusammen als Schneiderin die neuste Mode zu kreieren. Das gelingt mit wenig Material wie Papierresten und Stoffresten.

Schnipselbilder

Wir reißen gemeinsam Papierreste aus der Bastelkiste in kleine Schnipsel. Alle bekommen ein Blatt Papier in der gewünschten Farbe, um gleich auf einem schönen Hintergrund zu starten. Jetzt bitten wir die SeniorInnen, aus den Schnipseln ein Bild zu kleben.

Zu Beginn hilft es, eine einfache Form wie eine Jacke oder ein Kleid mit Schnipsel auszufüllen. Dazu müssen sich die SeniorInnen Farbe und Form des Gegenstand innerlich vor Augen halten, um sie auf dem Papier bildlich darstellen zu können. Wir regen die Gruppe an, sich gegenseitig zu unterstützen und mit der passenden Farbe auszuhelfen.



Ausmalbilder

Manche SeniorInnen malen auch gerne ein Bild mit Buntstiften aus. Ansprechende Vorlagen lassen sich in Märchenbüchern oder Ausmalblöcken finden. Sie werden als kleine Auswahl unterschiedlicher Kleider kopiert (evtl. vergrößert) und ausgeteilt.

Stoffkiste

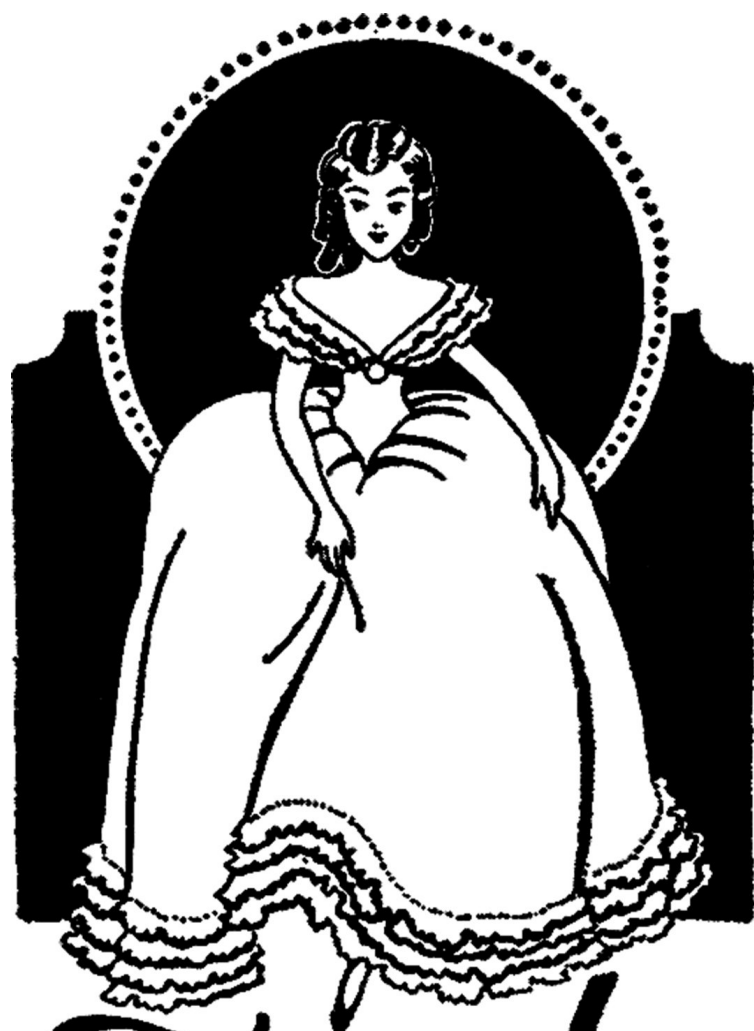
Wir sammeln möglichst viele verschiedene Stoffstücke und Wollreste. Dazu zerschneiden wir Altkleider (wer mag, sichert die offenen Kanten mit Zickzackstichen an der Nähmaschine) oder schauen uns im Handarbeitskorb um. Die SeniorInnen sollen die dicken, dünnen, weichen und robusten Materialien ertasten und sich überlegen, was man daraus machen könnte: Feine Blusen nähen, dicke Socken stricken, Arbeitshosen flicken...

Stricken und häkeln

Viele alte Damen lieben es, zu stricken und zu häkeln. Je nach kognitiver Möglichkeiten können dabei Anleitungen umgesetzt oder einfache Schals und Socken gestrickt werden. Manche demente Dame verknotet die Wolle auch nur zu einem großen Knäuel, ist dabei aber glücklich beschäftigt.

Die Freude am Tun ist wichtiger als das Ergebnis!





Frocks

